

ANFRAGE Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Reinhold Yabo (GfK) vom 22. April 2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	11. Plenarsitzung Gemeinderat 28.04.2015 2015/0248 3 öffentlich
Nutzen von verkaufsoffenen Sonntagen		

Fragen

1 .Liegen der Stadtverwaltung Umsatzzahlen der Geschäfte von den letzten verkaufsoffenen Sonntagen vor? Von Bedeutung ist auch ein Vergleich mit einem durchschnittlichen Wochentag bzw. Samstag.

1.1 Wie werden die Umsätze an verkaufsoffenen Sonntagen von den Händlern selbst bewertet. Wie wichtig sind diese?

1.2. Profitieren in erster Linie die großen und „gesunden“ Geschäfte, oder nützen sie auch denen, die um ihre Existenz kämpfen. Bitte nenne sie hierzu auch Zahlen, die Auskunft zu dieser Fragestellung geben?

2. Lassen sich aus den in Frage 1 ermittelten Werten ein Nutzenfaktor eines verkaufsoffenen Sonntags für kleine Unternehmen ableiten? Lässt sich ein Nutzenfaktor für große Unternehmen ableiten?

3. Profitieren existenzgefährdete Händler durch verkaufsoffene Sonntage?

Begründung:

Für GfK ist der Sonntag ein hohes Gut, der dazu dient andere Akzente zu setzen als an einem normalen Werktag. Verkaufsoffene Sonntage belasten Arbeitnehmer und stören den gesunden Rhythmus von Arbeit und Ruhe.

Ein verkaufsoffener Sonntag kann nur eine Rechtfertigung finden, wenn dadurch Händler, die um ihre Existenz ringen, gestützt werden.

In der aktuellen Debatte um den verkaufsoffenen Sonntag stellt sich für die Wählergemeinschaft Gemeinsam für Karlsruhe die Frage nach dem Nutzwert für die

kleinen und mittleren Einzelhändler, sowie die Mehrbelastung des Personals und die daraus resultierende Produktivität der kleinen und mittelständischen Unternehmen?

unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach

Reinhold Yabo

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

24. April 2015